



von AiN

www.

besonders

.jetzt

Wandelndes Plakat

Neulich wurde ich von jemandem gefragt, was auf meinem T-Shirt steht, als ich an ihm und seinen Kumpeln vorbeiging. Nun, da ich nicht gerade mit üppiger Oberweite glänze, war er entweder tatsächlich an dem Text interessiert, oder es handelte sich lediglich um freundliche Kontaktaufnahme. Ich meinte daraufhin: „Es heißt ungefähr: Fast moving. Rock the road.“ Jedenfalls wusste ich, dass der Spruch irgendwie angenehm ist, den ich da mit mir

herumtrage. Bei meiner flüchtigen Kontrolle mit Blick auf meinen Bauch bestätigte sich, dass meine Vermutung korrekt war. Ich grinste leicht verdutzt, winkte verabschiedend und marschierte einfach weiter. Wissen wir denn immer, was wir anderen Leuten mit unseren bedruckten Textilien vor deren Augen halten? Sitzen wir einem Menschen gegenüber und unterhalten uns, müssen wir andauernd seine Botschaft wahrnehmen – auch wenn wir es nicht möchten. Sicherlich hat jeder Erfahrung damit, denkt möglicherweise doch über die damit präsentierte Gesinnung nach, oder schaut sich soeben fragend um, was ringsherum getragen wird ... ertappt. Haben wir uns das Kleidungsstück gekauft, war es ein Werbegeschenk, oder laufen wir mit Arbeitsklamotten herum? Firmen wissen um die Bedeutsamkeit von Werbung und sehen die gewählte Strategie erfolgreich bestätigt, wenn wir freiwillig als wandelnde Plakate ihr Logo samt Slogan zeigen. Sind wir stolz da-

rauf, weil wir uns eine Edelmarke leisten konnten, oder war es das nächstbeste Gewaschene mit schönen Farben im Schrank? Bekennen wir uns weiterhin als Fan mit Weltmeistertrikots aus längst vergangenen Tagen? Soll wirklich jeder an der persönlichen Erinnerung teilhaben, wenn das große Urlaubsfoto die Brust zierte? Insider bestehen z. B. darauf, dass man im Hard Rock Cafe gewesen sein muss, um dessen Souvenir kultigerweise tragen zu „dürfen“. Fast immer geht es um eine irgendeine Aussage, ab und zu ist es für uns bedeutungslos, was wir anziehen. Wählen wir einfarbige Bekleidung, sind wir doch kaum automatisch „nichtssagend“ – das ist zweifacher Unsinn. Jeder kann tragen, was er will. Aber vielleicht schauen Sie genauer hin, das kann richtig Spaß machen! Und wenn wir zwischendurch mit einem lustigen Comic oder Spruch anderen ein Schmunzeln oder gar herhaftes Lachen entlocken können, freut es mich besonders.